

Das Tor

Die Angst öffnet jetzt das Tor,
bringt Unausgedrücktes nun hervor.
Du kamst mit grosser Last hierher,
die Qual ist gross, du leidest sehr.

Das Tor, das ist der Weg zur Angst,
du nun um dein Leben bangst.
Was lang in dir war gut verborgen,
die Wunde zeigt nun alle Sorgen.

Das Gute in dir wird ihm zeigen,
wie aus dem grossen Schmerz aussteigen.
Zeige ihm dein schönes Wesen,
es kann die neue Wahrheit lesen.

Die Angst zeigt dir jetzt deinen Pfad,
der führt zu deinem Lebensrad.
Die Schöpfung hilft dir in der Zeit,
du bist nun dazu bereit.

Es lernt dich deine Angst abbauen,
so wächst und wächst dein Urvertrauen.
Du wirst heilen deine Pein,
dein Herz kann dann mit Liebe sein.

Vieles hast du zugedeckt,
hast deinen Weg allein gecheckt.
Hast erkannt, so kann's nicht gehen,
du willst nun mit den Menschen gehen.

Alter Müll in dir noch rastest,
und dich immer noch belastet,
wird jetzt stetig ausgespült,
darum es jetzt noch in dir wühlt.

Die Reinigung die findet statt,
auch wenn du glaubst es drückt dich platt.
Schmerzlos kann das nicht geschehen,
das hast du ja bereits gesehen.

Immer wieder damit sein,
nicht ausweichen, auch mal allein.
Such doch auch ganz liebe Wesen,
die in deinen Augen lesen.

In jedem Zustand liegt ein Sinn,
drum bleib ein bisschen noch da drin.
Willst du heilen deine Schmerzen,
sei in dir mit deinem Herzen.

Vieles möchte von dir gehen,
alles kannst du gar nicht sehen.
Habe noch ein bisschen Mut,
dann wird dein Leben wahrlich gut.

Du musst durchgehen, bleibe dran,
es läuft alles gut nach Plan.
Es wird sich alles wenden,
und im Glücke Enden.

Liebe ist das Losungswort,
sie wächst an keinem anderen Ort,
als in dir, tief in dir drin,
so bekommt dein Leben wieder Sinn.

Liebe ist nicht einfach hier,
sie wird wachsen, glaube mir.
Lass einfach was geschieht geschehen,
so wird es gut, du wirst schon sehen.

August 18 – © Herbert Meyer